

Astrid Estermann
Gemeinderätin Alternative
Hertistrasse 8
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 29.10.2007
Bekanntgabe im GGR : 30.10.2007

Per Post und per E-Mail

Stadtkanzlei
Stadthaus
6301 Zug

Zug, 28. Oktober 2007

Motion

Bike to school

Schülerinnen und Schüler der Stadt Zug sollen zwischen der Verbilligung des Buspasses und einem gleichwertigen Gutschein zum Einlösen bei Velofachgeschäften auswählen können.

Begründung

Wie diese Woche wieder aus der Zuger Woche und der Neuen Zuger Zeitung zu erfahren war, sind rund 20% aller Schulkinder übergewichtig. Mit Therapieprogrammen wird gegen die gesundheitsschädliche Adipositas (Fettsucht) vorgegangen. Als Hauptgrund für die Fettleibigkeit wird dabei in erster Linie eine falsche Ernährung und die ungenügende oder fehlende Bewegung angeführt.

Eine Umfrage der IG Velo Zug in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern im Schulhaus Loreto hat ergeben, dass 10% aller Jugendlichen zu Fuss zur Schule kommen, 30% mit dem Fahrrad und 60% mit dem Bus. Die Distanzen, welche die Schülerinnen und Schüler zurücklegen, könnten sehr gut mit dem Fahrrad bewältigt werden.

Die Schülerinnen und Schüler führen als einen der Hauptpunkte für das Fahren mit dem Bus an, dass die Stadt Zug den Buspass verbilligt und damit wenig Anreiz besteht, das Fahrrad zu nehmen, zumal dieses oft auch beschädigt wird und damit nicht mehr fahrtauglich ist.

Die Stadt Zug schafft mit der Verbilligung des Busses für Schulkinder eine Entlastung für Familien, was zu unterstützen ist. Es ist aber nicht richtig, dass Familien mit Kindern, welche das Fahrrad nehmen, nicht ebenfalls eine Entlastung in ihren Auslagen erhalten.

Es ist deshalb zumindest eine Gleichbehandlung von Bus und Velo zu schaffen. Schulkinder sollen wählen können, ob sie einen Gutschein zur Verbilligung des Buspasses oder einen Gutschein zum Einlösen in einem Velofachgeschäft (in der gleichen Höhe wie die Buspassverbilligung) abholen wollen.

Die IG Velo Zug wird ausserdem mit den Schulen in Kontakt treten, um weitere Anreize und Verbesserungen für die Velofahrenden zu schaffen (genügend gedeckte Abstellplätze, Schutz vor Vandalismus etc.).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Estermann', written in a cursive style.

Astrid Estermann, namens der Fraktion Alternative-CSP